

Iranische Filmtage Leipzig

Nach dem großen Erfolg der 6. Arabischen Filmwoche im vergangenen Jahr schaut der eurient e.V. in diesem Jahr etwas weiter östlich – in den Iran.

Der iranische Film hat sich in den letzten Jahren künstlerisch weiter entfaltet. Berühmt geworden ist er nicht zuletzt mit politisch so bedeutsamen Personen wie dem Filmemacher Jafar Panahi, der auf der Berlinale 2015 den Goldenen Bären für „Taxi“ gewonnen hat. Doch auch abseits der bekannten Produktionen hat der Iran eine sehr reiche Filmszene. Anfang Mai wird der Leipziger eurient e.V. einige Werke zeigen – eingebettet in ein kleines, aber spannendes Rahmenprogramm aus Vorträgen und Musik.

Wann und wo:

5. Mai 2015: Eröffnung mit iranischer Livemusik, Buffet und Film
19.30 Uhr, Galerie KUB, Kantstraße 18, 04275 Leipzig

6. - 9. Mai 2015: Filmtage, Vorführungen jeweils ab 19 Uhr und 22 Uhr
(8. Mai: 19 und 21.30 Uhr)
Cinémathèque in der naTo, Karl-Liebknecht-Straße 46, 04275 Leipzig

Hintergründe

Die Iranischen Filmtage 2015 finden vom 5. bis 9. Mai 2015 in der Leipziger naTo statt. In Kooperation mit der Cinémathèque werden wir an drei Abenden Dokumentar- und Spielfilme aus dem Iran zeigen, die sich kritisch und kreativ mit politischen und gesellschaftlichen Verhältnissen im Iran auseinandersetzen. Eine Kurzfilmnacht widmen wir Werken junger RegisseurInnen, um einen Querschnitt aktueller Produktionen zu zeigen.

Die Vielfältigkeit des Iranischen Films zeigt sich in verspielten Animationsfilmen und experimentellen, teils stark symbolischen Spiel- und Dokumentarfilmen. Immer wieder zeigen versteckte Botschaften, dass es nach wie vor nicht einfach ist, der Zensur zu entgehen. Doch selbst unter den schwierigen Umständen, unter denen die Künstler arbeiten, sind in den letzten Jahren spannende Werke entstanden, die einen voranschreitenden gesellschaftlichen und kulturellen Wandel im Iran deutlich machen.

Neben den Filmvorführungen gibt es Vorträge über ausgewählte Themen, einen persischen Kochkurs sowie am Eröffnungsabend ein Konzert iranischer Musiker. Damit möchten wir zusätzlich zum Filmprogramm dem interessierten Publikum und ExpertInnen einen Raum für Begegnungen und Diskussionen bieten.

Kontakt:

iranischefilmtage@eurient.info
presse@eurient.info

Links:

<http://eurient.info>
<https://www.facebook.com/iranischefilmtage>
<http://iranische-filmtage.eurient.info>



 Cinémathèque Leipzig

**Die Unterstützer der
Iranischen Filmtage Leipzig:**



tapir 

phneutral 

Kräuter Meise

Gefördert aus den Mitteln
des Kirchlichen
Entwicklungsdienstes durch
Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst.

Die ZuschauerInnen werden neue, vielleicht überraschende Einblicke in einen Teil der Welt erhalten, der durch die Berichterstattung in den Medien oft mit Konflikten und Extremismus verbunden wird. Dem wollen wir vielschichtige Geschichten entgegensetzen, Gemeinsamkeiten statt Unterschiede herausstellen. Gerade in der heutigen Zeit, in der Fremdenhass wieder aufflammt, halten wir es für wichtig, uns für ein tolerantes und offenes Zusammenleben in der Stadt Leipzig einzusetzen.

Zum Verein

Der Leipziger eurient e.V., Verein für transmediterranean Kulturdialog, leistet seit 2004 einen aktiven Beitrag zur Förderung der Bildung, des Kulturaustauschs und zum Verständnis füreinander. Getragen von jungen Engagierten mit unterschiedlichen Hintergründen macht der Verein sich die Begegnung mit den Ländern des Mittleren Ostens und Nordafrika zur Aufgabe. Er schafft Räume für Diskussionen über Grenzen hinweg und möchte der oft oberflächlichen Berichterstattung differenzierte Betrachtungen entgegensetzen. Der Verein ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig.

Kontakt:

iranischefilmtage@eurient.info
presse@eurient.info

Links:

<http://eurient.info>
<https://www.facebook.com/iranischefilmtage>
<http://iranische-filmtage.eurient.info>